

Neuheiten der schlesischen Koleopternfauna pro 1895.

Von J. Gerhardt—Liegnitz.

Vorbem. An den Ergebnissen sind betheiligt die Herren: Landesbauinspektor Ansorge (A.)—Breslau, Oberlehrer a. D. Gerhardt (G.), Rektor Kolbe (K.), Lehrer Scholz (Sch.) und Kaufmann Schwarz (Schw.)—Liegnitz und Steuerinspektor Pietsch (P.)—Ohlau.

1. *Chlaenius nitidulus v. tibialis Dej.* Altvater, am Wege zur Schäferei 1 Stck. (P.) 7. Nach Seidlitz eigne Art.
2. *Poecilus marginatus Dej.* Im Angeschwemmten der Oder bei Ohlau und im Altvatergebirge in wenigen Stücken. Die ersteren stammen jedenfalls auch aus den östlichen Sudeten, von wo sie durch Hochwasser hinabgeschwemmt worden sind. (P.) 6.
3. *Haliphus furcatus Seidl.* Bruch bei L. Bei grosser Aehnlichkeit mit *fulvicollis*, von diesem durch gerinntes Prosterum und die mehr punktirt-gestreiften Decken verschieden. Gewiss weit verbreitet. (K. G.)
4. *Agabus striolatus Gyll.* 1 Stück im „Verlorenen Wasser“ bei Panten, einem schattigen, dumpfigen Erlicht mit kleinen Tümpeln. (K.) 6.
5. *Homalota delicatula Sharp., simillima Rey.* Diese sehr zarte Art befand sich in meiner Sammlung irrthümlich als *deformis* Kr., = *complanata* Mnh., die hier schon früher nachgewiesen

- ist. Sie ist im Angeschwemnten der Katzbach, weil leicht zu übersehen, nur selten zu finden. (G.) 6.
6. *Homalota fungivora* Thoms. Einige ♂♂ in einem Laubgebüsch bei Lindenbusch an einer todtten Krähe, zugleich mit ravilla Kr. (G.) 10.
 7. *Homalota ravilla* Thoms. 2 ♂, die ich wegen ihres langen Fühlerendgliedes dafür halte. Mit vor. (G.) 10. Das Artrecht ist vielleicht anzuzweifeln.
 8. *Oxytelus clypeonitens* Pand. Gräfenberg, aus Pilzködern. (A.) 7.
 9. *Agathidium nigrinum* St., *staphylaeum* Gyll. Wölfelsgrund (A.). Schon 1889 aufgefunden.
 10. *Acrilus sulcipennis* Fuss. 1 Stück an der Katzbach im Angeschwemnten. (K.) 6.
 11. *Laemophloeus muticus* Fbr. 1 Stck. an einem alten Buchenstutzen bei der Ruine Neuhaus Kr. Waldenburg. (P.)
 12. *Elater Megerlei* Lac. In einer rothfaulen Eiche oberhalb Liegnitz als Larve aufgefunden und aus dieser zu Hause gezogen. (Sch.) 8.
 13. *Cis filum* Aubé. Schon vor Jahren bei Breslau von Herrn E. Schwarz und erst neuerdings in dessen Sammlung von Herrn C. Schwarz aufgefunden (Schw.).
 14. *Tribolium confusum* Duv. In Schlesien ist diese Art vielleicht häufiger als *T. ferrugineum*, mit welcher sie bis dahin in den Sammlungen zusammensteckte. (G. P. K.)
 15. *Cleonus glaucus* Fbr., *Var. minor* n. In der Ebene an sandigen Orten mit *C. turbatus*, zu der jene Art früher als Varietät gezogen wurde. Seltener als *turbatus*. Bei Liegnitz besonders im Krummlindner Forstrevier in Fanggräben. 7. 8.
 16. *Ceuthorrhynchus barbarcae* Suffr., *cyanopterus* Rdtb. Von *Dentaria enneaphyllos* in der Buchenregion des „Schwarzen Berges“ im Waldenburger Gebirge gestrichen. (G.) 6.
 17. *Longitarsus juncicola* Foudr. 1 Stück am Bober bei Lähn, ein zweites in meiner Sammlung gefunden. (G.)

Correcturen und Abgänge.

1. *Ceuthorrhynchus arator* Gyll. — Ist *inaffectatus* Gyll.
2. „ *marginatus* Payk. — Ist *Mölleri* Thoms.
3. „ *chalybaeus* Gyll. — Ist *pectoralis* Weise.
4. *Pityophthorus glabratus* Eichh., publicirt im 1893er Heft dieser Zeitschrift und determinirt nach einem stark abgeriebenen Stücke, ist *P. Lichtensteini* Ratzeb.
5. *Cleonus punctiventris* Germ. Nicht schlesisch.
6. *Otiorrhynchus atroapterus* Gyll. Nicht schlesisch.

Es treten zum Numerus schlesischer Käferarten demnach 13 zu und beträgt dann die Zahl derselben Ende 1895

4331.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [NF 21](#)

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: [Neuheiten der schlesischen Koleopternfauna pro 1895 13-15](#)